

**Ort**

Lake Side  
Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

**Leitung**

Peter Rechsteiner, Solothurn

**Unterlagen**

Die Unterlagen werden an der  
Veranstaltung abgegeben.

**Kosten**

CHF 400.– inkl. Unterlagen und  
Pausenverpflegung

**Anmeldeschluss**

Montag, 30. Oktober 2017

**Anmeldung**

per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder  
per Fax mit anliegendem Talon beim  
Sekretariat des Europa Instituts an der  
Universität Zürich

Fax: +41 44 634 43 59

Bestätigte Anmeldungen können nicht  
rückgängig gemacht werden.

**Auskünfte**

erteilt das Europa Institut an der Universität  
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,  
Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)

**Anmeldung**

Seminar «Trends im öffentlichen Beschaffungswesen»  
Dienstag, 14. November 2017

Name, Vorname\*

---

Titel, Funktion\*

---

Büro, Firma, Behörde\*

---

Strasse

---

PLZ, Ort

---

Telefon

Fax

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

---

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2016/18
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder per Fax: +41 44 634 43 59

\* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

## Seminar

# Trends im öffentlichen Beschaffungswesen

Dienstag, 14. November 2017

13.30 – 17.30 Uhr

Lake Side, Zürich

Leitung: Peter Rechsteiner

# Öffentliches Beschaffungswesen

Was ist in den letzten zwei Jahren in der Rechtsprechung im öffentlichen Beschaffungswesen gelaufen? Was bringt die Revision des schweizerischen Beschaffungsrechts bezüglich Wettbewerben und Studienaufträgen? Kartell- und Beschaffungsrecht: Was hat das eine mit dem andern zu tun?

Ziel des Seminars ist es, einzelne Entscheide des Europäischen Gerichtshofs (Peter Rechsteiner) sowie des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts (Marc Steiner) der letzten zwei Jahre im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens vorzustellen, insbesondere mit Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Die Revision des schweizerischen Beschaffungsrechts wird mit dem Fokus auf Wettbewerbe und Studienaufträge beleuchtet, die nicht nur im Baubereich von Interesse sein können (Claudia Schneider-Heusi).

Schliesslich werden inhaltliche Schnittstellen/Überschneidungen zwischen Kartell- und Beschaffungsrecht thematisiert (Simon Hirsbrunner).

## Referierende

- > Simon Hirsbrunner, Fürsprecher, deutscher Rechtsanwalt, Partner bei Steptoe & Johnson LLP, Brüssel
- > Peter Rechsteiner, Rechtsanwalt, Bracher Spieler Schönberg Eitel Rechsteiner, Solothurn
- > Claudia Schneider Heusi, Rechtsanwältin, LL.M., Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht, Schneider Rechtsanwälte AG, Zürich
- > Marc Steiner, Rechtsanwalt, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Abteilung II (Wirtschaft, Wettbewerb und Bildung), Bern

## Programm

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 13.30 – 13.45 Uhr | Begrüssung<br><i>Peter Rechsteiner</i>   |
| 13.45 – 14.30 Uhr | Ausgewählte Urteile des Europäischen Gerichtshofs der letzten zwei Jahre<br><i>Peter Rechsteiner</i>   |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Ausgewählte Urteile des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts der letzten zwei Jahre<br><i>Marc Steiner</i>                                       |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.45 – 16.30 Uhr | Wettbewerbe und Studienaufträge:<br>Was die Revision des schweizerischen Beschaffungsrechts dazu vorsieht – und was nicht.<br><i>Claudia Schneider Heusi</i> |
| 16.30 – 17.15 Uhr | Kartell- und Beschaffungsrecht:<br>Abgrenzungen und Überschneidungen<br><i>Simon Hirsbrunner</i>   |
| 17.15 – 17.30 Uhr | Schlussbemerkungen<br><i>Peter Rechsteiner</i>   |